

Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 5

12...♖d7 13.e4



Aufgabe 4

Bewerten Sie den letzten Zug von Weiß (13.e4) und wählen Sie eine Fortsetzung für Schwarz!

- a). Der Zug war ungenau. Nach 13...dxe4 hat Schwarz Vorteil!
- b). Der Zug war gut. Nach 13...dxe4 kann Schwarz die weiße Initiative jedoch mit genauer Verteidigung neutralisieren!
- c). Der Zug war sehr gut. Schwarz reagiert am besten mit 13...♖g6
- d). Der Zug war sehr gut. Schwarz reagiert am besten mit 13...0-0

13...0-0 14.e5 ♖e6

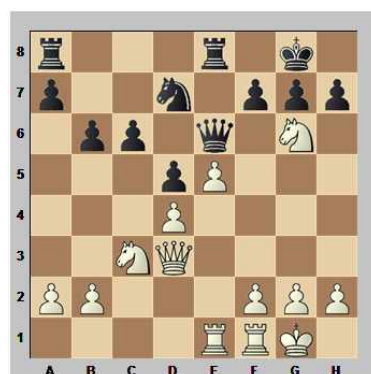


Aufgabe 5

Welchen Spielplan schlagen sie dem Anziehenden vor?

- a). Jetzt, wo am Königsflügel alles klar ist, starten wir den Minoritätsangriff am Damenflügel: 15.b4
- b). Erst einmal zentralisieren (Nimzowitsch), und dann weiter sehen: 15.♗fe1
- c). Wir setzen alles auf einen Angriff am Königsflügel: 15.♗ae1

15.♗ae1 ♗fe8 16.♘h4 ♘g6
17.♘xg6



Aufgabe 6

Wie soll Schwarz auf g6 zurücknehmen?

- a). 17...♖xg6
- b). 17...hxg6
- c). 17...fxg6

17...♖xg6



Aufgabe 7

Weiß sollte ...

- a). ... mit 18.♖xg6 auf ein besseres Endspiel hinarbeiten!
- b). ... mit 18.♗d2 einen Bauernsturm am Königsflügel inszenieren!

18.♗d2 ♘f8 19.f4 ♗f5 20.♘d1
f6 21.♘e3 ♖d7 22.♗d3 fxe5
23.dxe5 ♘e6



Partien

Lektion 5

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Aufgabe 8

Setzen Sie für Weiß bestmöglich fort!

- a). Mit 24.f5 wird Schwarz überrannt!
- b). Prophylaxe ist gefragt: 24.b4
- c). Zunächst wird der Springer aktiviert: 24.♘g4
- d). Zunächst wird der Springer aktiviert: 24.♘f5

26.♗xd5 ♖xd5 27.♚xe4 ♜ad8
 28.e6 ♚xe4 29.♞xe4 ♞d6



24.f5 ♗c5 25.♚d4 ♗e4



Aufgabe 9

Weiß am Zug.
 Entscheiden Sie!

- a). Alles ist vorbereitet: 26.e6
- b). Der andere Bauer zuerst: 26.f6
- c). Der Turm muss aktiviert werden: 26.♞f4
- d). Weiß holt sich einen Bauer und gewinnt im Endspiel: 26.♗xd5

Aufgabe 10

Wie soll Weiß das Endspiel führen?

- a). Erst einmal die Bauern voran: 30.g4
- b). Bekanntlich muss zunächst der König zentralisiert werden: 30.♔f2, und dann das Ganze mit vereinten Kräften voran!
- c). Wir spielen den Randbauern vor, damit sich der König auf der h-Linie verstecken kann: 30.h4

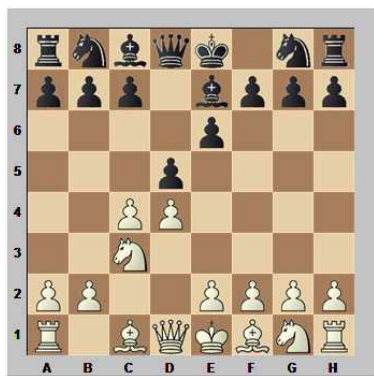
30.g4 ♔f8 31.g5 ♔e7 32.♔g2
 ♞d5 33.♔g3 ♔d6 34.h4 c5
 35.f6 gxf6 36.gxf6 ♞d3+
 37.♔h2 ♞d2+ 38.♔h1 1-0



Magnus Carlsen 2772
Dmitrij Jakovenko 2742
 Pearl Spring Chess Tournament
 (10), Nanjing 2009

D31 – Damengambit (Halbslawisch)

1.d4 d5 2.c4 e6 3.♘c3 ♗e7



4.cxd5 So hat Carlsen bisher noch nicht gespielt. Trotzdem wird Jakovenko kaum überrascht gewesen sein. Die Abtausch-Variante ist nämlich das Markenzeichen seines neuen Trainers: Garry Kasparov!
4...exd5 5.♗f4 c6 Gegen Magnus Carlsen, der in diesem Turnier in Top-Form aufspielte und schon vor der 10. Runde als Sieger feststand, versucht es Jakovenko mit ruhigem Spiel auf Ausgleich.

Der Nachziehende kann durchaus eine aktivere Entwicklung anstreben: 5...♗f6 6.e3 ♗f5

6...0-0 7.♗d3 c5 8.♗f3 ♗c6

7.♗b3 ♗c6 Die Ubilawa-Variante führt zu unklaren Verwicklungen.

6.♗c2

Nach 6.e3 ♗f5 7.g4!? ♗e6 8.h4 ♗d7 9.h5 ist 9...♗h6! auch 25 Jahre nach der 21. Partie des WM-Matches Kasparov-Karpov unwiderlegt.

6...♗d6 Kasparov gibt dafür ein Rufzeichen in seinem zweiten Band über seine Partien mit Anatoly Karpov. 6...g6 7.e3 ♗f5 8.♗d2! -- Δ9.f3± Dem schwarzen Damenläufer fehlt das Rückzugsfeld g6.

6...♗f6 7.e3 0-0 8.♗f3 ♗bd7 9.h3± ist eine vorteilhafte Version der Abtauschvariante nach 3...♗f6. Dort stünde der weiße Damenläufer auf dem weniger attraktiven Feld g5.

7.♗xd6

7.♗xd5 ♗xf4 8.♗e4+

8.♗xf4 ♗xd4

8...♗e7 9.♗xf4 ♗a5+ 10.♗d1 ♗f5 mit Kompensation für den geopfert Bauern.

7...♗xd6 8.e3 Die Abtauschvariante mit ♗f4 wurde auch in 5 (Schnell- bzw. Blitz-) Partien des Jubiläums-Matches Kasparov-Karpov zur Feier des längsten Weltmeisterschaftsmatches der Schachgeschichte vor einem Vierteljahrhundert gespielt. Die ernüchternde Bilanz für Karpov: 4 Niederlagen und weit und breit kein klarer Ausgleich. (In der ersten Blitzpartie verlor Kasparov zunächst unmotiviert einen Bauern, und später auch den Punkt.) Jakovenko hat das doch bestimmt mitverfolgt und sich darauf eingestellt?! **8...♗e7**

8...♗f6 9.♗d3 0-0 10.♗f3± Der Läufer c8 muss erst noch aktiv entwickelt werden, und ist auch in Gefahr, langfristig als der „schlechte“ Läufer aufzufallen.

9.♗d3



Aufgabe 1

Lösen Sie das Problem der Entwicklung des schwarzen Damenläufers!

a) 9...♗f6 nebst ♗f5

b) 9...♗g4

c) 9...♗a6 und nach dem sehr verführerischen 10.♗xa6 bxa6 bieten der bald schon starke ♗f5 und die halboffene b-Linie eine gute Kompensation für den zerrupften Damenflügel!

d) 9...b6 nebst ♗a6

9...b6! erhält wieder ein Rufzeichen von Kasparov. Wir lassen es daher als die bestmögliche Fortsetzung gelten.

9...♗f6? ist schön gedacht, Weiß hat aber einen zu großen Entwicklungsvorsprung: 10.♗f3 ♗f5 11.♗b3 b6 12.e4



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 5

12. ♖xf5 ♜xf5 13. 0-0 0-0 14. e4 dxe4 15. ♜xe4

12... dxe4 13. ♜xe4 ♔e6
 14. ♖a3! ♜xe4 15. ♜g5! ♖d7
 16. ♜xe4 0-0 17. 0-0±

9... ♜g4?! läuft geradewegs in den weißen Entwicklungsplan f3 und e4: 10. f3 ♜h5 11. ♜ge2 ♜g6 12. e4±

9... ♜a6?! wird von Fritz favorisiert: Die Kompensation für die ruinierte Bauernstruktur ist jedoch auf lange Sicht fragwürdig. 10. ♜xa6? bxa6 11. ♜f3 ♜f5 12. ♖d2 0-0 13. 0-0±

10. ♜f3 ♜a6



Aufgabe 2
 Wie sollte es weitergehen?

a). Nach 11. ♜xa6 ♜xa6 steht der Springer schlecht!

b). Nein, der Springer stünde gut auf a6! Weiß sollte einfach rochieren: 11. 0-0

11. 0-0!

11. ♜xa6! ♜xa6 Der Springer steht hier nicht besser oder schlechter als auf d7. Er hemmt den weißen Minoritätsangriff mit b2-b4, unterstützt c6-c5

und würde alternativ auch auf c7 gute Dienste leisten. 12. 0-0 0-0 ist der Partiefortsetzung gleichwertig.

11... ♜xd3 12. ♖xd3



Aufgabe 3
 Was halten Sie von den folgenden Plänen?

a). Die Stellung ist geschlossen. Die Rochade kann daher mit 12... ♜d7 noch etwas aufgeschoben werden!

b). Schwarz sollte erst rochieren: 12... 0-0

12... ♜d7! Einfache Entwicklung ist fast immer am besten.

12... 0-0!? ist wieder die Empfehlung Kasparovs: 13. ♖ac1 ♜d7 14. ♖c2 ♖g6 15. ♖xg6 hxg6 16. ♜e2 f6 17. h4 ♔f7 18. ♜f4 ♖fd8 19. ♖fc1 ♜f8 20. ♜e1 1/2-1/2 Harikrishna (2563) - Kasimdzhanov (2680), Mumbai 2003

13. e4



Aufgabe 4
 Bewerten Sie den letzten Zug von Weiß (13. e4) und wählen Sie eine Fortsetzung für Schwarz!

a). Der Zug war ungenau. Nach 13... dxe4 hat Schwarz Vorteil!

b). Der Zug war gut. Nach 13... dxe4 kann Schwarz die weiße Initiative jedoch mit genauer Verteidigung neutralisieren!

c). Der Zug war sehr gut. Schwarz reagiert am besten mit 13... ♖g6

d). Der Zug war sehr gut. Schwarz reagiert am besten mit 13... 0-0

13... 0-0! Bittere Notwendigkeit. Er muss Carlsen gewähren lassen.

13... dxe4? verlangt zu viel von der schwarzen Stellung: 14. ♜xe4 ♖d5 15. ♖a3! ♜f5 16. ♖fe1± Der schwarze König wird die nächsten 10 Züge kaum unversehrt überstehen.

13... ♖g6! ist ungefähr gleichwertig zur Partiefortsetzung. 14. ♖fe1 0-0 15. ♖ac1± ♖fe8 16. ♖a6



14.e5± Das Training mit Kasparov macht sich bezahlt und ist bestimmt auch recht teuer. Weiß hat einen dauerhaften Vorteil. 14...♖e6



Aufgabe 5
Welchen Spielplan schlagen sie dem Anziehenden vor?

a). Jetzt, wo am Königsflügel alles klar ist, starten wir den Minoritätsangriff am Damenflügel: 15.b4

b). Erst einmal zentralisieren (Nimzowitsch), und dann weiter sehen: 15.♞fe1

c). Wir setzen alles auf einen Angriff am Königsflügel: 15.♞ae1

15.♞ae1!

15.b4?! wäre im Prinzip möglich, allerdings sollte der schwarze Angriff auf die Spitze der Bauernkette mit f7-f6 nicht verharmlost werden: 15...f6!∞

15.♞fe1! Eine Antwort, in der „Zentralisierung“ und „Nimzowitsch“ vorkommen, ist selbstverständlich richtig.

15...♞fe8 16.♘h4 ♘g6
17.♘xg6



Aufgabe 6
Wie soll Schwarz auf g6 zurücknehmen?

- a). 17...♖xg6
- b). 17...hxg6
- c). 17...fxg6

17...♖xg6!

17...hxg6?! hat seine Vorzüge, hält den weißen Angriff aber auch nicht auf. 18.♞e3±

17...fxg6?! ist ebenfalls möglich. Schwarz hat jetzt noch eine halboffene Linie. Aber auch das ist kein Patentrezept. 18.f4 ♞ad8 19.b4±



Aufgabe 7
Weiß sollte ...

a). ... mit 18.♖xg6 auf ein besseres Endspiel hinarbeiten!

b). ... mit 18.♖d2 einen Bauernsturm am Königsflügel inszenieren!

18.♖d2

18.♖xg6?! Weder der vorgerückte Bauer e5 noch der Doppelbauer g6 geben Weiß einen handfesten Vorteil im Endspiel. Jakovenkos Verteidigungsaufgaben wären einfacher als in der Partie. 18...hxg6±

18...♘f8 19.f4



19...♖f5

19...f5 bremst zwar den direkten Angriff. Schwarz kommt aber nach 20.b4 mit der Idee 21.b5 unter starken Druck. Ein anfälliger Bauer d5 wäre nach der Schwächung der Königsstellung durch f7-f5 sehr belastend. Nach 20...b5?! sieht es wiederum auf der c-Linie ganz schlecht aus.

20...♘e6 ist besser 21.♞c1±



Partien

Lektion 5

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

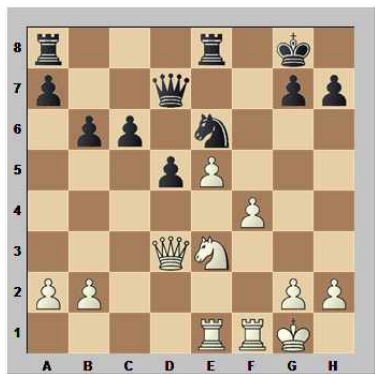
20. ♖d1 f6

20... ♗e6 21. ♖e3 ♖e4 22. ♖c2 ♗f5 23. h3 h5 24. ♗f2! ♗ad8 25. ♖e3 ♗h7

25... ♗e4? 26. f5 ♖xd4 27. ♖f1+- (GM Larry Christiansen)

26. b4± und Weiß kann den Vorstoß f4-f5 in Ruhe vorbereiten.

21. ♖e3 ♖d7 22. ♗d3 fxe5 23. dxe5 ♖e6



Aufgabe 8
 Setzen Sie für Weiß bestmöglich fort!

- a). Mit 24. f5 wird Schwarz überrannt!
- b). Prophylaxe ist gefragt: 24. b4
- c). Zunächst wird der Springer aktiviert: 24. ♖g4
- d). Zunächst wird der Springer aktiviert: 24. ♖f5

24. f5! ist schon allein deswegen richtig, weil es vom haushoch überlegenen Sieger des Turniers gespielt wurde.

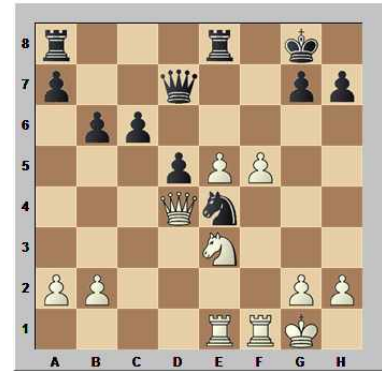
24. b4!± Prophylaxe im Angriff! Ein Steckenpferd seines neuen Lehrers. Kasparov hat zahlreiche schwungvolle Attacken gewonnen, indem er - mittendrin - erst einmal einen vorbeugenden Zug machte. Vielleicht ist das ja ein Thema für eine der kommenden Trainingssitzungen ... Schwarz hat keine Mittel, das drohende f4-f5 zu verhindern. Beispielvariante: 24... b5 sichert d5 gegen den Hebel b4-b5 und macht b6 frei für die Dame 25. f5 ♖g5 26. ♗d4 ♗c7 27. ♗h4 ♖e4

27... h6 28. ♖g4
 28. f6 → ♗f7
 28... ♗xe5? 29. f7+ ♖f8
 30. ♗xh7+-
 29. ♖g4 ♖h8 30. ♗e3± und Schwarz steht noch einiges bevor ...

24. ♖g4?! wäre schon in Ordnung, wenn der Springer nicht gleich wieder zurück müsste: 24... h5 25. ♖e3±

24. ♖f5?! sieht schön aus, bringt aber nichts Konkretes: 24... ♖c5 25. ♗h3 ♗e6±

24... ♖c5 25. ♗d4 ♖e4



Aufgabe 9
 Weiß am Zug.
 Entscheiden Sie!

- a). Alles ist vorbereitet: 26. e6
- b). Der andere Bauer zuerst: 26. f6
- c). Der Turm muss aktiviert werden: 26. ♗f4
- d). Weiß holt sich einen Bauer und gewinnt im Endspiel: 26. ♖xd5

26. ♖xd5?! Das ist voreilig.
 26. e6?! ist nicht der Hit: 26... ♗e7 27. ♗c1

27. b4 ♗f6
 27... ♗ac8 28. ♖g4 ♗g5 29. ♖e5 c5! 30. ♗d3

30. ♗xd5?? ♗e3+ 31. ♖h1 ♖f2+
 30... ♗xe6! 31. fxe6 ♗xe5 32. ♗cd1±

26. f6! ist energischer 26... ♗e6 27. ♖g4 ♗c7± Weiß hat starken Angriff, ohne dass das Spiel vereinfacht wurde.



Partien

Nachspielen, Verstehen & Anwenden

Lektion 5

26. ♖f4!± gefällt am besten. Schwarz muss weiterhin mit beiden Bauernvorstößen rechnen.

26... ♖xd5? Jakovenko hält dem andauernden Druck nicht Stand. Das Endspiel ist dagegen so gut wie hoffnungslos.

26... ♗c5□ leistet zähen Widerstand: 27.f6 ♖ed8 28. ♗e7+ ♖xe7 29. ♖g4 ♖d7 30.e6 ♗xe6 31.f7+

31. ♖xe6 ♖d4+ 32. ♖xd4 ♖xd4±

31... ♗f8 32. ♗h1! ♖d5 33. ♖xe6 ♖d7 34. ♖e5

34. ♖e8+ ♖xe8 35. ♖xg7+ ♗xg7 36.fxe8 ♖h6±

34... ♖xe5 35. ♖xd7 ♖d5 36. ♖b7 ♖d8∞

27. ♖xe4 ♖ad8 28.e6 ♖xe4 29. ♖xe4 ♖d6



Aufgabe 10
 Wie soll Weiß das Endspiel führen?

a). **Erst einmal die Bauern voran: 30.g4**

b). Bekanntlich muss zunächst der König zentralisiert werden: 30. ♗f2, und dann das Ganze mit vereinten Kräften voran!

c). **Wir spielen den Randbauern vor, damit sich der König auf der h-Linie verstecken kann: 30.h4**

30.g4! Klar und direkt. Carlsen gewinnt mit zwei verbundenen Freibauern, die jeweils von einem Turm dahinter unterstützt werden.

30. ♗f2?! „Das Ganze mit vereinten Kräften voran“ ist eine gute Faustregel für Endspiele, wenn denn der König auch sicher steht und etwas bewirken kann. Hier tut er das aber nicht. 30... ♖d2+ 31. ♖e2 ♖d3 32. ♗e1 ist der Vorschlag von Fritz. Das hält den Vorteil zwar fest, wirkt im Vergleich zu 30.g4! aber planlos.

30.h4!? ist nicht so zielstrebig wie Carlens Zug, hat aber auch seine Logik. In diesem Doppelturmendspiel hat der König nichts in der Mitte verloren. Die Türme führen den Angriff, z.B. 30...h5

30... ♖d2 31.f6 gxf6 32. ♖xf6→

31.g4 hxg4 32. ♖xg4 c5 33.h5 ♗h7 34. ♖f2+- wird auch gewinnen.

30... ♗f8 31.g5 ♗e7 32. ♗g2 ♖d5 33. ♗g3 ♗d6 34.h4 c5 35.f6 gxf6 36.gxf6 ♖d3+ 37. ♗h2 ♖d2+ 38. ♗h1
 1-0

